



Masterturnier in Schwechat. Auf der Wurfanlage nahe des Rudolf Tonn-Stadions organisierten die SVS-Funktionäre Robert Ruess (hintere Reihe 2.v.l.) und Gabriela Ehn (r.) eine Wurf-Challenge. Im Bild mit: Joachim Siart, Rahim Abdelrahimsai, Erwin Koller, Rudi Siart, Walter Edleditsch und Gottfried Gassenbauer sowie Sabina Plamer, Helgard Gratzl, Deborah Förster und Marlene Linzer. Mit dabei war auch Klubobmann Helmut Gerik, der im Diskusbewerb (M60; 1kg) auf 31,45m kam. Teamkollege Mehmed Dzananovic (M40; 2kg) schaffte 42,3m. *Foto: privat*

Erster Anlauf: Bestzeit für Einramhof

Leichtathletik | Der SVS-Athlet packte die 400m in 48,76 Sekunden.

Auf der unbeliebten ersten Bahn startete der 400m-Läufer der SVS, Felix Einramhof, bei der Sparkassengala im deutschen Regensburg. Am Ende hatte er mit 48,76 Sekunden Platz 14 belegt. Mit über zwei Sekunden Vorsprung gewann Marvin Schlegel vom LAC Erdgas Chemnitz (46,44) Gold. In Österreich schaffte es der Einramhof allerdings an die Spitze. Der SVS-Athlet war 63 Hundertstel schneller als Florian Herbst vom LAC Klagenfurt, der ein paar Wochen zuvor mit 49,39 Platz eins in der Rangliste übernahm. Einramhof war in der Vergangenheit aber schon mal um 44 Hundertstel schneller. *rn*

Der Therapeut an „Lemas“ Seite

Leichtathletik | Lemawork Ketema und Andreas Schäffer starten beim virtuellen Donauinselrennen.

Von Raimund Novak

In diesen Tagen wären die olympischen Wettkämpfe in Tokio über die Bühne gegangen, stattdessen müssen die Leichtathleten zu Hause ausharren und weiter Abstand halten. Eine schwierige Zeit, auch für Marathonläufer Lemawork Ketema. Aufgrund der Verschiebung von Olympia muss das SVS-Aushängeschild nun versuchen, sein Leistungsniveau ein Jahr lang zu halten. Mit der Plattform „virtualrunners.de“ hat er nun eine Möglichkeit gefunden, wieder einen Hauch Wettkampfatmosphäre in den Sport zurückzuholen.

Läufer haben bei diesem Anbieter die Möglichkeit, sich für einen Straßenlauf unterschiedlicher Distanzen online anzumelden. Ketema wird nun gemein-



Ziehen an einem Strang. Die beiden Läufer Andreas Schäffer (l.) und Lemawork Ketema. *Foto: privat*

sam mit Klubkollegen und Physiotherapeuten Andreas Schäffer beim virtuellen „Tokyo Marathon - Remember the olympic Spirit“ am 2. August auf der Donauinsel teilnehmen.